

Welternährung

## Fokus der Biofach 2011 – Agro-Gentechnik keine Lösung

In diesem Jahr steht die weltgrößte Bio-Fachmesse BioFach unter dem Fokus Welternährung. Begleitet wird sie durch den Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) als nationalem Partner und ideellem Träger. Dass die Agro-Gentechnik keinen Lösungsansatz zum Thema Welternährung leistet, wird aus dem Weltagrарbericht, der von über 500 internationalen Wissenschaftlern erstellt wurde, der Studie der Deutschen Bank sowie dem Arbeitsbericht des Büros für Technikfolgenabschätzung beim Deutschen Bundestag deutlich. Alle Studien kommen zum Ergebnis, dass die Sicherung der Welternährung nur in einer nachhaltigen und umweltverträglichen Agrarpolitik zu sehen ist, nicht in der Agro-Gentechnik. Denn der größte Teil aller Lebensmittel wird von Kleinbauern produziert. Für eine kleinbäuerliche Landwirtschaft spielt Gentechnik jedoch keine Rolle, weil sie geld- und forschungsintensiv ist.

[BÖLW: Pressemitteilung](#)

[Infodienst: Gentechnik hilft nicht gegen Hunger](#)

[\*\*Vielfalterleben: Weitere Groß-Initiative gegen Agro-Gentechnik \(mehr\)\*\*](#)

[\*\*EU-Kommission legt Gründe für nationale Gentechnik-Verbote vor \(mehr\)\*\*](#)

[\*\*Bundesregierung blockiert gesetzlich vorgeschriebene Besetzung des Umweltschutz-Sachverständigen bei Gentechnik-Stellungnahmen \(mehr\)\*\*](#)

<http://www.keine-gentechnik.de/>

17feb2011